



Sommerliche Stimmung und großes Engagement beim Bürgergartenfest in Mannheim-Gartenstadt



Foto: Wolfgang Neuberth

Mannheim-Gartenstadt, 28./29. Juni 2025 – Der Bürgerverein Mannheim lud am vergangenen Wochenende zum traditionellen Bürgergartenfest im Bürgerpark Gartenstadt ein – und Hunderte folgten der Einladung, um zwei Tage voller Musik, Gemeinschaft und guter Laune zu genießen.

Feierlicher Auftakt am Freitagabend

Pünktlich um 18 Uhr eröffnete der Bürgerverein das Fest am mit einer Begrüßung von Gudrun Müller den Freitagabend. Schon früh füllte sich der Bürgerpark mit Besuchern aus dem Stadtteil und darüber hinaus.

Bei bester Stimmung sorgte die beliebte Band Hoaggelfisch mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für musikalische Highlights. Bis in die späten Abendstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert.

Samstag mit Ehrungen, Musik und Kinderfreuden

Am Samstag begann das Fest um 11 Uhr mit der offiziellen Begrüßung durch Gudrun Müller, die in ihrer Ansprache die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und des nachbarschaftlichen Zusammenhalts betonte. Thomas Steitz begrüßte die Ehrengäste in seiner Rede und die

langjährige Arbeit des Bürgervereins würdigte.

Ein besonderes Highlight war die Prämierung des Sommertagszugs 2025:

- 1. Platz: KITA-Himmelstern
- 2. Platz: Alfred-Delp-Schule
- 3. Platz: Karlsterner Hexenzunft

Im Anschluss wurde Elvira Schmid für ihr außerordentliches Engagement zur **Zöllnerin 2025** ernannt – eine besondere Auszeichnung, die der Bürgerverein jährlich verleiht.

Musikalisch untermalte das **Orchester Blau Weiß Waldhof** von 11 bis 13 Uhr das bunte Treiben mit schwungvollen Klängen. Neben einem **Info-**

stand der Polizei, der Tipps zu Einbruchsschutz und Fahrradsicherheit bot, lockte der **Regenbogen-Kinder-garten** mit einem liebevoll gestalteten Kuchenstand. Der Erlös kommt den Kindern direkt zugute.

Sommerparty mit dem Festzeltkommando

Am Abend übernahm dann das **Festzeltkommando** die musikalische Bühne und verwandelte den Bürgergarten in eine ausgelassene Partylocation. Zahlreiche Besucher tanzten bis in die Nacht. Die **reichhaltige Tombola** sorgte mit attraktiven Gewinnen für zusätzlichen Nervenkitzel.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Von deftigen Grillspezialitäten bis hin zu süßen Leckereien – niemand musste hungrig bleiben.

Das Bürgergartenfest 2025 war ein voller Erfolg – dank der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit großem Einsatz ein fröhliches und familienfreundliches Fest auf die Beine stellten. Der Bürgerverein Mannheim zeigt einmal mehr, wie lebendig und herzlich das Miteinander in der Gartenstadt ist. (GM)

Unmut in der Gartenstadt: Drei kleine Ärgernisse mit großer Wirkung

In der Gartenstadt Mannheim regt sich Unzufriedenheit unter den Anwohnern – nicht wegen Großprojekten, sondern wegen alltäglicher Ärgernisse, die auf Unverständnis stoßen und Fragen nach Verantwortlichkeit aufwerfen.

1. Verkehrsregel-Wirrwarr am „Langer Schlag“

Die Straße „Langer Schlag“ ist über weite Teile – von der „Waldpforte“ bis zur „Lampertheimer Straße“ – eine bevorrechtigte Straße. Doch ausgerechnet an der unscheinbaren Einmündung des „Anemonenwegs“

gilt plötzlich „Rechts vor Links“. Während an der deutlich größeren Kreuzung mit der „Kasseler Straße“ die Vorfahrt eindeutig geregelt ist, herrscht hier Verwirrung. Bürger fragen sich zu Recht: Wo bleibt die Verkehrslogische Konsistenz?

2. Schilder ohne Baustelle am Siedlerpfad

Am „Siedlerpfad“ wurden noch vor dem 5. Juni 2025 Verkehrsschilder aufgestellt, die ein absolutes Halteverbot ab dem 5.6. um 7 Uhr bis zum 29.6. ankündigten – wegen einer vermeintlichen Baustelle. Doch: In

diesem Zeitraum war dort keine Bautätigkeit zu beobachten. Ob behördliches Versäumnis oder Fehlplanung – so fühlen sich Anwohner zurecht an der Nase herumgeführt. Sollte es sich bei den Schildern gar um Leasing-Modelle handeln, käme zu Ärger und Unsinnigkeit noch eine unnötige Kostenbelastung hinzu.

3. Fehlender Pfeil mit Folgen

Ein Detail, das schnell übersehen wird, aber sicherheitsrelevant ist: An der Einmündung der „Waldstraße“ in den „Sonnenschein“ fehlt im dortigen Straßenteiler der vorgeschriebene

blaue Richtungspfeil. Eine Kleinigkeit, die in der Verkehrssicherheit jedoch nicht fehlen darf – und längst hätte nachgerüstet werden müssen.

Diese drei Beispiele zeigen: Auch kleinere Mängel im Stadtbild können große Irritationen auslösen – vor allem dann, wenn sie über längere Zeit bestehen bleiben. Die Bürger der Gartenstadt erwarten zu Recht Klarheit, Kommunikation und Korrektur. (LM)



TERMINE

 MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR

 MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR

 MITTAGSTISCH
AB 12.00 UHR

MONTAG

BOULE IM
BÜRGERGARTEN
ab 13:30 Uhr
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17
Ansprechpartner:
Hans Schmid
0621-741597

KARTENSPIELE, SKAT
ab 14:00 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

BLUTDRUCKMESSEN,
GEDÄCHTNISTRaining,
14:30 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

TANZKREIS
BLAU-SILBER
20:00 Uhr
Gemeindesaal St. Elisabeth

DIENSTAG

DIE
GARTENGRUPPE
9:00 Uhr — 13:00 Uhr
im Bürgergarten.
Alle sind willkommen.

WIR SINGEN
POP-MUSIKLIVE MUSIK
19:00 Uhr, im Bürgergarten
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17
Samuel Schmitt
+49 175 - 2022700

KINONACHMITTAG
jeden 1. Dienstag im Monat
14:00 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

GESELLSCHAFTS-
UND KARTENSPIELE
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee
und Kuchen
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

MITTWOCH

KATHOLISCHE
ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
DER SEELSORGEEINHEIT
13:00 Uhr — 17:00 Uhr
Kirchplatz St. Lioba

GESELLSCHAFTSSPIELE
14.30 Uhr
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

SINGKREIS
INTERNATIONALE
VOLKSLIEDER
19:00 Uhr im Bürgergarten
Ansprechpartner: Birgit Schadt
+49 179 - 83 44 99 0

COMPUTER - CLUB
Jeden ersten Mittwoch im Monat
im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr
Kirchwaldstr.17
Ansprechpartner:
Frau Izabela Bogdan
+49 172 7217615
izabela.bogdan@gmx.de

HANDARBEITSKREIS
KREATIV, ENGAGIERT,
KOMMUNIKATIV
Jeden zweiten Mittwoch
Kontakt: Elvira Schmid
0621/74 15 97

*Über mehr Information wenden
Sie sich bitte an:
Brigitte Westrich 0621/743396
Die Skatspieler, die sich montags
um 14 Uhr treffen, würden
sich über Mitspieler sehr freuen.*

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
0621/795307

DONNERSTAG

BINGO IM
BÜRGERHAUS-MANNHEIM
ab 14:30 Uhr
Gartenstadt Seniorentreff
Kirchwaldstraße 17

MALKREIS
IM BÜRGERHAUS
ab 18:00 Uhr
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17
Ansprechpartner:
Angelika Stein
+49 179 4292793

KREATIVE
MALGRUPPE
Wer Lust hat, sich uns anzuschliessen,
ist herzlich eingeladen einmal die Wo-
che beim Malen kreativ zu sein.
Willkommen sind alle mit guter Laune
und Experimentierfreude.
Donnerstag von 18:00 — 21:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt
Kirchwaldstraße 17
Info: Angelika Stein
Mail: kreativa2022@t-online.de

SAMSTAG
18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn
in St. Lioba Vorabendgottesdienst
ist), Katholische öffentliche
Bücherei der Seelsorgeeinheit,
Kirchplatz St. Lioba

FREITAG

BOULE IM
BÜRGERGARTEN
ab 13:30 Uhr
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17
Ansprechpartner:
Hans Schmid
0621/741597

SCHACH
14:00 — 17:00 Uhr
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt
Kontakt: Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
0621 - 437 1333

SGV-FREUNDSCHAFT
Gemischter Chor:
16:30 — 17:30 Uhr
Männerchor:
17:45 — 18:45 Uhr
im J.-P.-Hebel-Heim,
Am Kuhbuckel 43-49.

TANZKREIS
GNADENKIRCHE
19 Uhr und 20:30 Uhr

SONNTAG
11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
Katholische öffentliche Bücherei
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz
St. Lioba

TERMINE BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Michael Biedermann +49 162 912 30 84

Montag
17:15 — 20:30 Uhr
Wassergymnastik,
Hallenbad, Waldhof Ost

Dienstag
16:30 — 19:30 Uhr
Stuhl-, Rücken- und
Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof

Donnerstag
09:00 — 10:00 Uhr
Osteoporose | SC Käfertal,
Obere Riedstr. 10
Boule 10:30 — 12:30 Uhr
Bürgergarten Gartenstadt
Kirchwaldstr. 20

Freitag
17:00 — 19:00 Uhr
Schon - ,Rücken- und
Wirbelsäulengymnastik
Friedrich-Ebert Schule
18:00 — 20:00 Uhr Koronarsport
20:00 — 22:00 Uhr Faustball
Boehringer Dreieck,
Sporthalle

AUSLAGENSTELLEN
WALDHOF/KÄFERTAL

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-
Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl,
Donarstraße
- Schreibwaren Brühle,
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum
Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Cafe Grimminger,
Obere Riedstr. Käfertal
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke,
Baldurstraße 42
- Firma Streich,
Hanauer Strasse 52
- Kulturverein Waldhof,
Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal,
Mannheimer Straße
- Eis Sorrento, Fensburger Ring 19

BÜRGERSERVICE-ZENTRUM
NORD

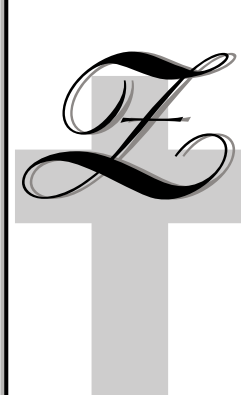
Alte Frankfurter Straße 1-3
68305 Mannheim
Tel. 115 (von außerhalb
Mannheims 0621/293-0)
Fax. 0621/293-7603
E-Mail: buergerservice.
waldhof@mannheim.de

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN:**
Mo: 08:00- 16:00 Uhr
Di: 08:00- 18:00 Uhr
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr
www.mannheim.de
/terminreservierung

Das nächste
Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint
am 08.08.2025

Redaktionsschluss und Abgabeschluss
für Artikel und Termine
am 01.08.2025

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof · Gartenstadt · Käfertal



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten
und Amtswege.
*Tag und Nacht
dienstbereit auf allen
Mannheimer Friedhöfen.*
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
*Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung
bis zum 85. Lebensjahr*

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb
für
Fliesen-,
Platten-, Mosaik-, Natur-
und Betonwerkstein
Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Stockert Heizöl

Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl



TANIS
IMMOBILIEN

Fröhliche Weihnachten

Bianca Tanis - ☎ 0176 - 46009378
✉ info@tanis-immobilien.de
🌐 www.tanis-immobilien.de

Nordic- Walking Gruppe des FDK



Die Nordic-Walking-Gruppen
im FDK, treffen sich wöchentlich
jeden **Dienstag um 9 Uhr** und um
9:30 Uhr sowie jeden **Freitag um 9
Uhr** am Info-Center, Max-Jaeger-
Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für
Nichtmitglieder möglich.
Infos unter: 0621- 755299



Kultur in der Gartenstadt - „klein & fein“ - 2025 Musik im Bürgergarten

Seit mittlerweile fünf Jahren darf
ich mit großer Freude Konzerte in
unserer Nachbarschaft veranstalten.
Was einst als kleines Herzensprojekt
begann, ist inzwischen fester Be-
standteil des kulturellen Lebens in
der Gartenstadt geworden. Auch in
diesem Jahr geht die Reihe „klein &
fein“, gefördert durch das Kulturamt
Mannheim, in die nächste Runde
– mit drei Sommerabenden voller
handgemachter Musik, persönlicher
Atmosphäre und stilvoller Vielfalt.

Alle Konzerte finden in diesem Jahr
zum ersten Mal im Bürgergarten
statt – unter freiem Himmel, mitten
im Grünen, mit Platz für Begegnung,
Musikgenuss und Gemeinschaft. Für
das leibliche Wohl sorgt der Bürger-
verein Mannheim – Gartenstadt.

Den Auftakt mache ich selbst am
31. Juli mit meinem Ensemble.

Simone Kesternich (Komposition, Pi-
ano und Gesang) – Deutsche Songpo-
esie. Wir feiern die Veröffentlichung
meiner zweiten EP „Ins ewige Land“
– 1 Jahr danach.

Begleitet werde ich von Elisa Herbig
(Cello), Cris Gavazzoni (Percussion),
Gast: Eva Stortz (Geige) und weiteren
musikalische Gästen.

Weiter geht's am 21. August mit fein-
fühligen Arrangements aus dem Be-
reich Jazzpop:

Lukas DeRungs (Piano – amtierender
Jazzpreisträger Baden Württemberg)
und Despina Corazzo (Gesang) ver-
leihen bekannten Songs eine neue
Tiefe.

Den Abschluss bildet am 4. September
das Duo Achim Degen und Stephan
Kahne die mit zwei Gitarren und zwei
Stimmen Rockklassiker präsentieren.

Alle Veranstaltungen beginnen um
**18.30 Uhr mit Leckereien (zum vor-
bestellen unter [info@simone-kester-
nich.de](mailto:info@simone-kester-
nich.de)) des Bürgervereins, Livemu-
sik findet von 19 Uhr – 20 Uhr statt.**

Mein Wunsch und der „Auftrag“ der
Stadt Mannheim ist es, den Stadtteil
kulturell zu beleben, mit den be-
grenzten Mitteln, die hierfür zur Ver-
fügung stehen. Die Förderung deckt
hierbei ca. 80% des Gesamtprojektes,
die fehlenden 20% bringe ich mit Ei-
genleistung und mit Eigenmitteln
selbst auf.

Der Eintritt ist frei!

Ich freue mich auf viele bekannte und
noch mehr auf alle neuen Gesichter
aller Altersgruppen – und auf einen
musikalischen Sommer mit „klein &
fein“ in unserer Gartenstadt.



Mannheim-Gartenstadt:

Wo Gemeinschaft mehr zählt als Quadratmeter

Mannheim-Gartenstadt – der Name
dieses Stadtteils ist Programm. Ge-
gründet in den 1920er Jahren als Teil
der Gartenstadtbewegung, steht der
Stadtteil bis heute für eine besonde-
re Verbindung von grünem Lebens-
raum, bürgerlichem Engagement
und lebendiger Vereinsstruktur. Zwi-
schen gepflegten Vorgärten, ruhigen
Wohnstraßen und ausgedehnten
Grünflächen gedeiht hier etwas, das
in urbanen Zentren oft verloren geht:
ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Ein Stadtteil mit Herz und Geschichte

Die Gartenstadt entstand nach dem
Ersten Weltkrieg als Antwort auf die
Wohnungsnot und als Vision eines
besseren städtischen Lebens. Das
Konzept: Menschen sollten im Ein-
klang mit der Natur leben – in durch-
grünzten Siedlungen, die ausreichend
Platz, Licht und Luft bieten. Dieses
Leitbild prägt das Erscheinungsbild
des Viertels bis heute: niedrige Bebau-
ung, viele Einfamilienhäuser, zahlrei-
che kleine Parks und Gärten.

Doch was die Gartenstadt besonders
macht, ist nicht nur ihre Architektur,
sondern vor allem das Engagement
ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.
Gemeinschaft wird hier nicht bloß ge-
lebt – sie wird gestaltet.

Starke Vereine – starkes Miteinander

Zahlreiche Vereine prägen das Leben
in der Gartenstadt – sei es im Sport,
in der Kultur, im Sozialen oder in der
Nachbarschaftshilfe. Der traditions-
reiche **TSV 1947 Mannheim Garten-
stadt e.V.** etwa bietet generationsüber-

greifend Sportangebote von Fußball
über Turnen bis zu Reha-Sport und
versteht sich als sozialer Treffpunkt
des Stadtteils. Auch der **VfL Kurpfalz
Mannheim-Neckarstadt e.V.**, der
sich auf die Jugendarbeit im Fußball
konzentriert, ist hier aktiv.

Neben dem Sport engagieren sich
Vereine wie die **Interessengemein-
schaft Gartenstadt** für den Erhalt
der Wohnqualität und die Stärkung
der Nachbarschaft. Regelmäßige
Stadtteilstefest, Flohmärkte, kulturelle
Abende oder gemeinsame Aktionen
wie Müllsammel-Tage oder Pflanz-
aktionen stärken das Wir-Gefühl.
Auch der **Bürgerverein Gartenstadt**
ist eine wichtige Stimme im Dialog
mit der Stadtverwaltung – wenn es
um Schulfragen, Infrastruktur oder
Sicherheit geht.

Nicht zu vergessen: Die zahlreichen
Kirchengemeinden, darunter die
evangelische Kirche Paulusgemein-
de und die katholische Gemeinde St.
Elisabeth, leisten wertvolle Arbeit in
Seelsorge, Jugend- und Seniorenar-
beit sowie in der Flüchtlingshilfe.

Bürgerengagement mit Wirkung

In der Gartenstadt zeigt sich, wie viel
Bürgerinnen und Bürger bewegen
können, wenn sie sich zusamen-
schließen. Ob die Modernisierung des
Jugendhauses, die Pflege der öffentli-
chen Grünanlagen oder der Kampf
um eine sichere Radinfrastruktur –
immer wieder ist es die Bürgerschaft
selbst, die Projekte anstößt und Ver-
antwortung übernimmt.

Auch in Zeiten gesellschaftlicher
Herausforderungen – sei es durch de-
mografischen Wandel oder Zuzug –

bleibt die Gartenstadt ein stabiler Ort
mit klarer Identität. Das liegt auch an
der Offenheit der Menschen, die neu
Hinzukommende willkommen hei-
ßen und Integration aktiv gestalten.

Ein Vorbild für urbane Nachbarschaft

Die Gartenstadt ist mehr als ein Stadt-
teil – sie ist ein lebendiges Beispiel
dafür, wie urbanes Leben gelingen
kann, wenn Menschen sich füreinan-
der interessieren und Verantwortung
füreinander übernehmen. In einer
Zeit, in der Nachbarschaft oft ano-
nym wird, ist Mannheim-Gartenstadt
ein Gegenentwurf: menschlich, aktiv,
solidarisch.

Hier zählt nicht nur der Quadrat-
meterpreis, sondern die Qualität des
Miteinanders. Ein Stadtteil mit grünem
Herzen – und mit Bürgerinnen
und Bürgern, die es am Schlagen hal-
ten.

Ihre Anzeigen
bei uns

Jetzt anrufen!
0621/72739490

Stadtteilstfest Waldhof: Ehrenamt mit Herz und Vielfalt gefeiert

Buntes Programm, starke Gemeinschaft und kulinarischer Genuss beim 44. Fest am Taunusplatz



Foto: Roland Weber

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das 44. Stadtteilstfest auf dem Waldhof feierlich eröffnet. Der Vorstand des Kulturvereins – Stefan Höß, Benjamin Hermann, Kai Friedrich und Elke Kreutzer – begrüßte zusammen mit Schirmherrin und Stadträtin Samantha Höß die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf dem Taunusplatz. Für Höß war es ein besonderer Moment, hatte sie doch als Kind genau hier ihre ersten Auftritte als Tanzmariechen und später als Gardetänzerin erlebt.

Das Stadtteilstfest stand ganz im Zeichen des Ehrenamts. „Ohne Zusam-

menhalt und Engagement wäre ein solches Fest nicht denkbar“, betonte die SPD-Stadträtin. „Das macht unseren Stadtteil lebendig und lebenswert. Ein Hoch auf das Ehrenamt!“ Das vielfältige Programm startete mit einer fröhlichen Aufführung des Eltern-Kind-Zentrums Speckweg, wo 82 Kinder in mehreren Gruppen betreut werden. Mit ihrem Piraten-tanz sorgten die Kleinen für Begeisterung – und bei den Großeltern Ute und Ernst Klein für leuchtende Augen. Während manche sich lieber in den Schatten zurückzogen, eroberten andere Kinder die vom Carneval

Club Waldhof (CCW) bereitgestellte Gartendusche – eine willkommene Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen.

Auf der Bühne führte Elke Kreutzer charmant durchs Programm. Es folgten Tanzvorführungen des TV Waldhof mit über 170 Kindern in sieben Gruppen. Ob Bientanz, Roboter- oder Elftanz – das Publikum war begeistert. Auch die Cheerleader des CCW sorgten mit ihren Choreografien für Staunen.

Hip-Hop-Elemente brachte Samy Ferrara mit seiner „Little Game Fresh Crew“ aus dem Jugendhaus Herzo-

genried auf die Bühne. Die serbische Volkstanzgruppe „Sloga“ zeigte traditionelle Tänze, und die Garde des CCW rundete den Abend in entspannter Atmosphäre ab. Für den musikalischen Ausklang sorgten die DJs Funky und Buldoza.

Am Sonntag begann der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach ging es weiter mit Auftritten des Kindergartens Stolberger Straße, des TV 1877 Waldhof, der CCW-Garden und Sängerin Miss Carolyne. Den stimmungsvollen Abschluss bildete das Blasorchester Blau-Weiß Mannheim.

Auch kulinarisch war einiges geboten: Von Käsespätzle, Quellmännern und Hausmacher-Wurst über Gyros, Fisch und Balkanspezialitäten bis hin zu Kuchen der „Luzies“ im Kirchenkaffee war für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders beliebt: Eis für kleine (und große) Naschkatzen.

Ein weiteres Highlight war der Künstlermarkt in der Jugendkirche, der zum Stöbern einlud. So gingen am Ende alle – ob jung oder alt – mit einem Lächeln nach Hause.

Sommerfest im Gemeinschaftszentrum Frohe Zuversicht

am 28.06.2025

Viel Betrieb gab es am Samstag, den 28. Juni im Zentrum der Gemeinwesenarbeit in der Frohen Zuversicht. Ab 13 Uhr konnte der „Rummel“ mit zahlreichen Kinder-Angeboten beginnen, aber auch für die Erwachsenen war etwas dabei. Erster Höhepunkt war um 13:30 Uhr die Übergabe der Schulranzen an Einschul Kinder durch den Lions Club Mannheim. Acht Kinder kamen auch dieses Jahr in den Genuss eines tollen Schulranzens und ihre Augen strahlten vor Glück. Dr. Thomas Steitz und Frau Beate Metz-Baudisch vom Kindermittagstisch waren die Organisatoren und überreichten die Schulranzen an mächtig stolze Kinder. Musikalisch wurde bis um 15 Uhr von Julian Thome unterhaltsam „eingeheizt“, mit Rockig- poppigen Klängen. Ab 15 Uhr betrat dann „Miss Carolyne“ die Bühne und hatte quasi ein Heimspiel mit ihrer rhythmisch Souligen Hits von Tina Turner bis Melissa Etheridge. Um 14 Uhr präsentierte die Kindergartengruppe der KiTa Stolberger Straße unter fleißiger Unterstützung ihrer Eltern zwei Kinderlieder neben der Bühne. Direkt im Anschluss gab es ebenfalls

auf der Wiese eine Hip-Hop-Tanzaufführung der Tanzschule von Chantal Miller. Die Kleinen wussten auch hier das Publikum zu begeistern. Es gab für beide Aufführungen viel Applaus. Der Round Table hatte für bewegungsfreudige Kinder zwei Hüpfburgen aufgebaut, welche sie neben einem Schminkstand betreuten. Trotz der großen Hitze hatte das Jugendamt-Erziehungsbeistand von Kathrin Staudt einen Kreativstand mit Perlenketten aufgebaut. Der Soul-Men-Club präsentierte einen Tattoo Stand mit Sabina Brusilovski und Cedric. Ebenfalls dabei; die Mutter-Kind und pädagogische Tagesgruppe um Sabine Doth und Judith Botz, welche sich auch für das Schmücken des Laubenganghauses mit 1000 Luftballons verantwortlich zeigte. Der Kinder Mittagstisch und ihre fleißigen Helfer hatten nicht nur Kaffee und Kuchen im Angebot, sondern bedienten das Publikum und die Akteure mit selbstgemachten, alkoholfreien Cocktails und Melonen. Der Seniorrentreff um Familie Hohmann verkaufte Frikadellen mit Kartoffelsalat oder Wurstsalat. Kostenloses Eis wurde von der Tagesfördergruppe

der AWO gestiftet und von den freiwilligen Helferinnen verteilt. Sophie Kücherer vom Gesundheitsamt der Stadt hatte einen Rausch-Brillen-Parcours aufgebaut, der trotz der Hitze gut besucht wurde. Quartierarbeiter Martin Willig, der bei seiner Begrüßung die anwesende Prominenz und Politik begrüßte (u.a. Dr. Stefan, Fulst-Blei, Dr. Susanne Aschoff, Chris Rihm, Dr. Thomas Steitz, sowie von der AWO Alexander Manz und Susanne Dehoust), ließ es sich nicht nehmen, bei Mirco vom 7er Club in der Industriestraße für Aufbau und Ausleihe der Bühne ganz besonders herzlich zu bedanken! Einziger Wermutstropfen für die Kinder war der Ausfall der Autogrammstunde der Waldhof-Spieler, weil diese an diesem Tage ihren Laktat Test auszuführen hatten. Trotzdem vergnügten sich alle meist in schattenspendenden Ecken und nahmen zahlreich Gebrauch von den Losen der Tombola, welche die „Tombola-Engel“ Erika, Elke, Carola und Gabi vorbereitet hatte.

→ mehr auf metropoljournal.com



SO STEHEN IHRE STERNE

WIDDER 21.3.-20.4.



Deine Energie ist im Juli besonders hoch – nutze diese Zeit, um neue Projekte mit Leidenschaft zu starten.



STIER 21.4.-21.5.

Finanzen erfordern deine Aufmerksamkeit – plane klug und achte auf deine langfristige Sicherheit.



ZWILLING 22.5.-21.6.

Kommunikation ist entscheidend – teile deine Ideen und sei offen für neue, wertvolle Perspektiven.



KREBS 22.6.-22.7.

Der Juli fordert dich, deine emotionale Balance zu finden und tiefere Verbindungen zu pflegen.



LÖWE 23.7.-23.8.

Kreativität blüht auf – nutze diesen Monat, um deine Talente zu zeigen und neue Projekte zu starten.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Der Juli fordert dich zur Selbstorganisation auf – plane deine Aufgaben und Sorge für Ruhe und Balance.



WAAGE 24.9.-23.10.

Beziehungen und Partnerschaften stehen im Vordergrund – pflege Harmonie und suche nach Ausgewogenheit.



SKORPION 24.10.-22.11.

Veränderungen sind in Sicht – sei bereit, dich neu zu orientieren und alte Muster zu durchbrechen.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Deine Abenteuerlust ist stark – plane aufregende Unternehmungen und erweitere deinen Horizont.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Berufliche Chancen stehen im Mittelpunkt – fokussiere dich auf deine Ziele und arbeite gezielt daran.



WASSERMANN 21.1.-19.2.

Der Juli fordert dich zu sozialen Interaktionen auf – teile deine Ideen und knüpfe neue wertvolle Kontakte.



FISCHE 20.2.-20.3.

Spirituelles Wachstum ist im Juli besonders wichtig – vertraue deiner Intuition und finde inneren Frieden.

METROPOLJOURNAL

Ihre Anzeigen
bei uns
Jetzt anrufen!
0621/72739490

Käfertaler KULTUR SOMMER 2025 **06.07. - 31.08.**

PROGRAMM

- 06.07. Monica Tomasi Quartett
- 13.07. Galapagos Big Band
- 20.07. Balsamico
- 27.07. Carl Krämer Sextett
- 03.08. Soulfood Band feat. Susan Horn
- 10.08. Sascha Ullrich / Bernd Nauwartat
- 17.08. Mr. Jones
- 24.08. Windwalkers
- 31.08. Rica Westenberger

Jeden Sonntag um 18 Uhr
im KULTURHAUSGARTEN oder PARK
• Bei Regen im KULTURHAUS

Tickets online
→ <https://kulturhauskaefertal.de>

KULTURHAUS KÄFERTAL
Das soziale und kulturelle Zentrum im Stadtteil.

Käfertaler BegegnungsCafé

bei Kaffee und Kuchen entspannen | Menschen treffen | eine Pause vom Spielplatz machen



Ab Juli sonntags von 14 - 18 Uhr
im Kulturhaus-Garten



**Ristorante
CORONA ZUR SCHEUNE**

Mittagstisch Dienstag - Freitag

Öffnungszeiten:

Mannheimer Straße 10 - 12
68309 Mannheim
Telefon: 0621 - 72841544
www.coronazurscheune.de

Mo Ruhetag
Di - Do 12-14 u. 17 - 22
Fr 12-14 u. 17 - 23
Sa 17-23
So 12-23

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung



Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 0621/751422
Fax: 0621/751205
Mobil 0172/6214873
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr



Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

**Kostenlose Anfahrt
zu Ihnen nach Hause!**

- Maniküre
- Pediküre
- Shellac - Nägel
- Waxing (Haarentfernung)



Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspflegerheinneckar.de

**Verband Wohneigentum
Mannheim Neueichwald II
lädt ein zum
38. Straßenfest**

vom 08. bis 10. August 2025

Rottannenweg

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt



Leckeres vom Grill | Fischtheke | Salatbar
Kaffee und Kuchen | Bier vom Fass | Weine | Cocktailbar



LIVE MUSIK
am Freitag und Samstag
mit dabei

"The SAME"
"BergStreet Boys"



FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

RE 70 hält künftig nicht mehr in Mannheim-Waldhof

Im Zuge des deutschlandweiten Fahrplanprojekts „Deutschlandtakt“ plant die Bahn, den Regionalexpress RE 70 (Mannheim–Frankfurt) zu beschleunigen. Deshalb soll ab Dezember 2025 der Halt in Mannheim-Waldhof entfallen. Das bestätigte das Bundesverkehrsministerium auf Anfrage der Linken-Bundestagsabgeordneten Göky Akbulut.

Gemeinsam mit dem Stadtrat Dennis Ulas kritisiert Akbulut den geplanten Wegfall. Beide befürchten eine Schwächung der Verkehrsanbindung im Mannheimer Norden, insbesondere für Berufspendler. Der Bahnhof Waldhof sei für viele Beschäftigte großer Firmen wie Daimler oder Roche eine wichtige Anlaufstelle gewesen. Ob Unternehmensrückmeldun-

gen in die Entscheidung eingeflossen seien, sei unklar.

Die Bahn verweist auf ein bestehendes Nahverkehrsangebot: Die S-Bahn-Linien S 8 und S 9 verbinden Waldhof im Halbstundentakt mit der Region. Einzelne frühe RE-Halte sollen erhalten bleiben. Zusätzlich soll die S 9 künftig stündlich zwischen Karlsruhe und Mannheim-Waldhof verkehren. Dennoch befürchten Akbulut und Ulas, dass diese Verbindungen nicht alle Bedürfnisse der Pendler abdecken.

Auch Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht kritisiert den Wegfall. In einem Schreiben an das Landesverkehrsministerium fordert er den Erhalt des Halts. Der Schritt verschlechtere nicht nur die Anbin-

dung für Bürgerinnen und Bürger im Norden, sondern auch für ansässige Unternehmen. Specht fordert langfristig eine bessere Infrastruktur, etwa durch einen Nord-Süd-Tunnel im Zuge der Neubaustrecke Frankfurt–Mannheim.

Der Deutschlandtakt soll bundesweit eine engere Taktung im Fernverkehr ermöglichen. Zwischen Mannheim, Frankfurt und dem Flughafen Frankfurt sollen künftig halbstündlich ICE-Züge verkehren. Kritiker bemängeln jedoch, dass Nah-, Fern- und Güterverkehr weiterhin auf denselben Strecken unterwegs sind. Leistungsfähige Neubaustrecken oder separate Trassen fehlen, was zu Einschränkungen im Regionalverkehr führen kann – wie im Fall Mannheim-Waldhof.

10 Jahre Caritas-Zentrum St. Franziskus: Fest am 26. Juli

Buntes Programm im Innenhof der Einrichtung

Das Caritas-Zentrum St. Franziskus am Taunusplatz feiert sein zehnjähriges Bestehen und lädt am Samstag, 26. Juli, zu einem bunten Fest für Jung und Alt im Innenhof ein.

Das Programm beginnt um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Monsignore Dr. Axel Mehlmann in der Kirche St. Franziskus. Um 12 Uhr findet die offizielle Eröffnung im Innenhof des Caritas-Zentrums statt. Um 13 Uhr treten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims St. Franziskus mit einer Gesangseinlage auf, ab 15 Uhr spielt die Band „Old Friends“ Rock- und Countrymusik. Zwischen den Auftritten sorgt ein DJ für musikalische Untermalung.

Die Einrichtungen im und um das Zentrum gestalten weitere Angebote:

Das Restaurant Landolin grillt und schenkt Getränke aus. Die Tagespflege bietet frische Melonenbecher an.

Die Sozialstation veranstaltet eine Tombola. Das Hospiz bereitet Cocktails zu und gibt Einblicke in die Aromapflege. Das gegenüberliegende Roman-Nitsch-Haus präsentiert Kreativarbeiten aus der Arbeitstherapie. Die Gemeinde St. Franziskus lädt zu Kaffee und Waffeln ein, und der Kindergarten baut eine Spielstraße auf. Ein Eiswagen, eine Hüpfburg und ein Kleidermarkt runden das Angebot ab. Das Fest endet gegen 17 Uhr.

Ein weiterer Programmpunkt folgt am 26. Oktober: Im Franziskussaal wird das Stück „Du bist meine Mutter“ aufgeführt, eine Kooperation des movingtheatre und D.a.S. The-

ater. Es befasst sich mit dem Thema Demenz.

Das Caritas-Zentrum St. Franziskus wurde 2015 nach zweijähriger Bauzeit eröffnet. Es vereint vielfältige Hilfen für Seniorinnen und Senioren unter einem Dach: barrierefreie Wohnungen, ein Pflegeheim, ein Hospiz, eine Tagespflege, einen Pflegedienst, Seniorenberatung, Sozialberatung, eine Kapelle, einen Konvent mit Ordensschwestern und das Inklusionsrestaurant Landolin. Der Bürgerservice der Stadt Mannheim und eine Ergotherapiepraxis sind ebenfalls in dem Gebäude ansässig. Für dieses Konzept wurde die Einrichtung 2016 mit dem Altenheim Zukunftspreis ausgezeichnet.



Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis

Rottannenweg 1
68305 Mannheim
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

Griechische
Grillspezialitäten

rnv

Jetzt buchen!

Ihre Feier auf Schienen

Nostalgisch, einzigartig & bewegend!

Wir beraten Sie gerne: 0621/465 – 1421
www.rnv-online.de/eventfahrzeuge

24 Stunden-Notdienst
01 63 / 6 29 36 77

UFER

SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

Lidy
www.lidy.de

Ihr kompetenter Partner für
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
0621 751428 • www.lidy.de

Gelungenes Hüttenfest der Freunde des Karlsterns



Foto: W. Katzmarek

Auf dem Bild zu sehen: Wolfgang Katzmarek begrüßt die Besucher*innen des Hüttenfests

Was war das wieder für ein schönes Fest! Obwohl die Wetterprognose ganz und gar nicht in die Wettertradition dieser Veranstaltung passte, pilgerten viele Menschen wieder an den Karlstern zum Hüttenfest der FdK am Vatertag. Aber die Besucher*innen wissen ja, was sie erwartet, nämlich beste Verpflegung vom Grill, auch vegetarisch und leckere kalte Getränke. Auch gespendete Kuchen und Kaffee wurden gerne genommen. Bei toller Unterhaltung durch das Orchester Blau-Weiß Waldhof am Vormittag und Hoaggelfisch am Nachmittag, die zum Mitsingen und Tanzen anregten, konnte niemandem langweilig werden.

Bei solch guter Organisation durch zahlreiche Mithelfende des FdK

und dieser guten Unterhaltung konnte auch ein kleiner Schauer die Besucher*innen nicht vom Bleiben abhalten. Da wundert es auch nicht, dass der Vorsitzende Wolfgang Katzmarek davon sprach, dass die Veranstaltung „regelrecht überrannt“ wurde. Die Tische waren die ganze Zeit komplett besetzt und das, obwohl die 800 Bratwürste schnell weg waren. Bis zum Ende feierten Familien, Freundesgruppen und zufällig Vorbeikommende und sorgten dafür, dass es einen ordentlichen Erlös für die Kasse der FdK gab, der wieder komplett in die Aktivitäten des Vereins fließt, der sich dem Erhalt des Naherholungsgebietes Käfertaler Wald verschrieben hat.

Boule mit Herz und Hand – Turnier am Karlstern begeistert Jung und Alt



Foto: GJ

MANNHEIM. Ein Sommertag wie gemacht für Kugeln, Konzentration und gute Laune: Auf der gepflegten Boule-Anlage am Karlstern trafen sich Hobbyspielerinnen und -spieler zum elften Boule-Turnier der „Freunde des Karlsterns“. Rund um die Bahnen herrschte fröhliches Treiben, während 20 Teilnehmende bei bestem Wetter versuchten, mit Präzision und Taktik den Sieg zu erringen. Einer stach dabei besonders heraus: Holger Wagner sicherte sich mit vier Siegen aus vier Spielen souverän den ersten Platz. Dahinter folgten Iris Feth und Ina Kamuff, die ebenfalls stark aufspielten. Ein besonderer Moment: Für die Damen wurde zusätzlich ein Pokal ausgespielt – den gewann, verdient und mit viel Fingerspitzengefühl, Iris Feth.

Das Turnier wurde im sogenannten „Supermêlée“-Modus ausgetragen. Dabei werden die Teams nach jeder Runde neu zusammengelost – was nicht nur für Spannung, sondern auch für überraschende Konstellationen sorgt. „So spielt jeder mal mit jedem“, erklärte Turnierleiter Manfred Of, der mit viel Geduld durch den Tag führte und zwischendurch immer wieder Einblicke in die Regeln und Besonderheiten des Spiels gab. Pétanque – so der korrekte Name der Boule-Variante – ist ein Sport, der Konzentration, Geschick und ein gutes Auge verlangt. Ziel ist es, die eigenen Kugeln möglichst nah an die kleine Zielkugel, das „Cochonnet“ (französisch für „Schweinchen“), zu platzieren – sei es durch präzises Rollen oder gezieltes Wegschießen geg-

nerischer Kugeln. Kein Wunder also, dass in kniffligen Situationen schon mal das Maßband gezeugt wurde, um Millimeter-Entscheidungen zu klären. Trotz kleiner Diskussionen blieb die Stimmung stets entspannt – laut wird es bei diesem Sport nur selten. Besonders schön: Beim Boule spielen Alter, Herkunft oder Sprache kaum eine Rolle. „Hier zählt das Miteinander, nicht das Gegeneinander“, betonte Manfred Of. „Diese Sportart verbindet – ganz gleich, ob man 30 oder über 90 ist.“

Ein eindrucksvolles Beispiel dafür war Reimar Schröter. Mit 93 Jahren war er der älteste Teilnehmer des Tages – und doch mit der gleichen Begeisterung dabei wie seine deutlich jüngeren Mitspieler. Seit fast 20 Jahren spielt er Boule. Und das wird sich so schnell nicht ändern: „Solange ich mich bewegen kann, bin ich dabei“, sagte er lachend – und warf seine Kugel mit ruhiger Hand in Richtung Cochonnet.

Übrigens: Die Rhein-Neckar-Region gilt längst als Boule-Hochburg. Die Abteilung des TV Waldhof steht aktuell an der Spitze der Bundesliga – doch beim Turnier der Freunde des Karlsterns ging es weniger um Titel und Trophäen, als um die Freude am Spiel und die Gemeinschaft. Und genau das machte den Tag so besonders.

Meisterbetrieb für UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG



Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim
Tel: 0621 – 70 10 81 | info@autolackiererei-mohr.de
www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

Wir kümmern uns
verantwortungsvoll!
hilfsbereit!
fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation
der Corona-Impfung

VfH
IHR PFLEGEDIENST
SEIT 1901



Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de
www.vhf-ma.de

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Hilfe im Haushalt

Pflege Profis / Franklin Klinik
Rober-Funari-Str. 2-6
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:
Tel.: 0621-7001 8980

www.pflege-profis.info

Haushalt
Einkauf
Begleitung

2024 MDK geprüft
1,0
Bestnote

QR Code: scan me

Mit Herz und Haltung: Christa Krieger wird 80

– und denkt an die anderen

MANNHEIM. Manche Menschen feiern sich selbst, andere feiern das Leben – und wieder andere machen aus ihrem Geburtstag ein Fest für alle. Christa Krieger gehört zu Letzteren. An ihrem 80. Geburtstag versammelten sie rund 150 Weggefährten, Freunde und Vertraute dort, wo ihr Herz



seit Jahrzehnten schlägt: auf der Freilichtbühne in der Gartenstadt. Und während Bloomaul Joachim Schäfer für stundenlange musikalische Begleitung sorgte, wurde aus der Feier eine echte Geste der Nächstenliebe. Denn Geschenke wollte die Jubilarin nicht – lieber Spenden für zwei Herzensprojekte. 2400 Euro kamen am Ende zusammen. „Ganz ohne Geschenke ging es zwar nicht – ein paar Bücher, Süßigkeiten und Blumen waren doch dabei“, sagt sie lächelnd. Doch das meiste landete dort, wo es wirklich gebraucht wird: Jeweils 1200 Euro spendete sie an die Freilichtbühne – für neue Stühle im kleinen Zimmertheater – sowie an die Evangelisch-methodistische Kirche, wo jeden Donnerstag rund 100 bis 120 Menschen eine warme Mahlzeit erhalten. Auch dort ist Christa Krieger selbst regelmäßig im Einsatz, mit Schürze und Herz. Dass sie mit 80 noch immer voller Energie steckt, überrascht niemanden, der sie kennt. Schon mit 21 Jahren prägte sie als „Christa I. von Dramatien“ das närrische Leben Mannheims, als Prinzessin des Carneval Clubs Waldhof. Doch nicht nur auf der Bühne, auch im Alltag zeigte sie immer vollen Einsatz: Als Sozial-

pädagogin arbeitete sie in mehreren Kindergärten und war Mitbegründerin der ersten Kinderstube im sozialen Brennpunkt Waldhof-Ost – in den sogenannten „Benz-Baracken“.

Ihren ersten Kontakt mit der Freilichtbühne hatte sie als Kind – als ihre Mutter dort aktiv war. Sie verkaufte im Kiosk, half beim Gärtnern und Putzen – bis sie mit 16 Jahren selbst ins Rampenlicht trat. Seither spielte sie unzählige Rollen: heiter, tiefgründig, auch mal kantig – aber immer mit ganzer Seele. In fast elf Jahren als Vorsitzende prägte sie den Amateurtheaterverein nachhaltig. Und noch heute ist sie bei Mundartnachmittagen und Märchenaufführungen eine feste Größe.

Auch im Glauben ist sie fest verwurzelt: In der ChristusFriedenGemeinde engagiert sie sich seit vielen Jahren im Ältestenkreis – mit dem gleichen Engagement, mit dem sie überall anpackt, wo Hilfe gebraucht wird.

Christa Krieger ist mehr als nur eine „Powerfrau“ – sie ist ein Mensch, der andere berührt. Mit Worten. Mit Taten. Mit Herz. Ihr 80. Geburtstag war kein Rückblick – sondern ein weiterer Beweis, dass man niemals zu alt ist, um Gutes zu tun.



Durch meine Brille von Lothar Mark

Dieser Teil wurde in der vorletzten Ausgabe nicht publiziert. Deshalb erscheint er jetzt.

3. Ukraine -Russland: Das ursprüngliche Versprechen, er werde nach seiner Amtseinführung den Krieg Russlands gegen die Ukraine innerhalb von 24 Stunden beenden, hat der amerikanische Präsident längst aufgegeben. Ganz im Gegenteil, er schaut dem sinnlosen Morden und der täglichen Verletzung des Völkerrechts und der UN-Charta ohne Engagement zu. Unterstützt er die Annexionspolitik Putins? Wieso bleiben die großartig angekündigten Gespräche mit Putin letztendlich ergebnislos und vage? Was hat Trump bisher für die Ukraine erreicht? Wieso fordert er von Putin nicht, die Integrität und Unverletzlichkeit der ukrainischen Grenzen ein?

Die Embargopolitik der USA und der EU gegenüber Russland ist fast wirkungslos, weil nach wie vor egoistische Handels- und Staatsinteressen Vorrang haben. Warum fordern die USA nicht zusammen mit Frankreich und Großbritannien die Einhaltung des Budapester Abkommens von

1994, in dem die beiden letztgenannten und Russland die Unverletzlichkeit der Grenzen der Ukraine garantierten – im Gegenzug zum Verzicht der Ukraine auf Atomwaffen, die aus Zeiten der Sowjetunion dort gelagert und stationiert waren? Das Verhalten der USA gegenüber der Ukraine ist nicht nachvollziehbar.

4. Gaza -Israel -Iran: Wer in diesem Krieg die Wahrheit sagt und welche Argumente faktisch belegbar sind, ist nicht immer zu überprüfen. Narrative und Fake News halten sich wahrscheinlich die Waage. Faktum ist: Die Hamas hat Israel in einem grauenvollen, sinnlosen Überfall angegriffen und zudem noch Geiseln entführt und danach viele ermordet. Fakt ist auch, dass Israel das Recht auf Selbstverteidigung hat. Aber die Dimension, die diese Selbstverteidigung inzwischen angenommen hat, ist nicht mehr hinnehmbar. Die USA sind der wichtigste Partner und Garant für Israel, aber wo ist die Stimme der USA, die dieses völkerrechtswid-

rige Morden, Zerstören, Aushungern anklagt und beendet? M.E. sind alle militärischen Aktionen Israels gegen Gaza und das Westjordanland vorher mit den USA abgestimmt. Die Politik Israels und der USA tragen dazu bei, dass kein Frieden wirklich einkehren wird, da ständig neuer Hass gesät wird. Nur die USA könnten Israel dazu bringen, mit den Palästinensern Frieden zu schließen, den die USA auch garantieren und absichern müssten.

Die Angriffe Israels auf den Iran haben gezeigt, wie schnell eine Zündschnur zum Lodern kommt. Die Bombenschläge der USA gegen die Nuklearstandorte im Iran haben zwar m. E. einen Waffenstillstand zwischen Israel und Iran bewirkt, aber die Gesamtproblematik wurde nicht einmal annähernd gelöst. Jetzt müssen die USA Druck auf die beiden Kontrahenten ausüben und sich selbst für weitere Atomgespräche durchsetzen, die schließlich 2018 von Trump aufgekündigt wurden.

10 Jahre Caritas-Zentrum St. Franziskus



Fest im Innenhof
26. Juli 2025
11-17 Uhr

11 Uhr Festgottesdienst in der Kirche St. Franziskus
12 Uhr Eröffnung
13 Uhr Bewohnerchor des Pflegeheims
15 Uhr Band „Old Friends“

Außerdem:

- Leckereien vom Grill, Cocktails, Waffeln & mehr
- Spielestraße & Hüpfburg
- Eiswaagen Sorrento
- Kleidermarkt
- Tombola

am Taunusplatz
Speckweg 15
68305 Mannheim



Caritasverband
Mannheim e.V.



Hans Kaufmann

Grabmale
Granit-Küchenarbeitsplatten
Natursteinmöbel für
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim
0175 3642664 oder 0621 7628510
hkformstein@web.de
www.hk-formstein.de

FormStein